



**Pressemitteilung
16. Oktober 2018**

Wirtschaft im Dienst an einer ganzheitlichen Entwicklung

13 Finalisten des PROPHETIC ECONOMY AWARD stehen fest

135 Bewerbungen aus 35 Ländern sind zum Wettbewerb der guten Praktiken für den Event “Prophetic Economy” eingegangen, der vom 2. bis 4. November in Castel Gandolfo bei Rom stattfinden wird. Eine Jury aus vier Vertretern aus vier Kontinenten hat 13 Beispiele ausgewählt – die ersten drei werden in Rom prämiert, 10 weitere haben Gelegenheit, ihre Arbeit dem internationalen Publikum des Events vorzustellen.

Unter den 13 ist zum Beispiel “La Frutera”, eine nachhaltige und solidarische Handelsinitiative für Obst aus den Philippinen, oder Isolcalm, ein deutsches Projekt, das Arbeitsplätze in Afrika schafft. Ein kolumbianisches Projekt hilft der armen Bevölkerung, inmitten von bewaffneten Konflikten zu bestehen, indem es nachhaltige Alternativen zum Koka-Anbau anbietet.

In der Jury hat der Amerikaner Jeffrey Sachs, ein Wirtschaftsprofessor mitgearbeitet, sowie die Inderin Vandana Shiva, Aktivistin im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit, die argentinische Wirtschaftsdozentin Cristina Calvo und der Italiener Stefano Zamagni, ebenfalls Wirtschaftsprofessor.

Ihre Entscheidungen stellen sie am 2. November in Castel Gandolfo vor und prämiieren dann auch die ersten drei Gewinner. Erwartet werden dazu erwachsene und jugendliche Teilnehmer aus verschiedenen Teilen der Welt, die sich interessieren und engagieren für eine gerechtere, nachhaltigere und solidarischere Welt, die auch die Bedürftigen im Blick hat.

Im Programm sind Key Note Speaker aus der Welt der Wirtschaft und der Ökologie vorgesehen. Der jüngste von ihnen ist Felix Finkbeiner aus Deutschland. Er ist 21 Jahre alt und hat eine Organisation gegründet, die inzwischen in der ganzen Welt mehr als 15 Milliarden Bäume gepflanzt hat, um das Klima zu verbessern. In Workshops und Arbeits- und Austauschgruppen lernen sich Initiativen und Projekte kennen, die von Menschen gegründet wurden, die die Armut bekämpfen wollen durch solidarischere und gerechtere Formen des Wirtschaftens oder von Personen, die sich einsetzen für einen nachhaltigeren und ökologischeren Lebensstil. In unterschiedlichen Programmeinheiten und unterstützt von interaktiven Arbeitsmethoden engagieren sich Kinder, Jugendliche und Erwachsene gemeinsam, tauschen ihre Ideen und Vorschläge aus, wie eine gerechte und nachhaltige Zukunft aussehen kann.



“Auch die Beiträge von Menschen, die selbst in Armut leben, fließen in das Programm mit ein und zeigen auf, wie wir zusammenwirken können, um die großen Herausforderungen unseres Planeten zu lösen. Das ist ein wichtiges Zeichen der Inklusion und der Hoffnung”, erklärt Jean Tonglet von der Bewegung “ATD Vierte Welt”. Er gehört zum Team der Organisatoren des Events. Am 17. Oktober lädt seine Bewegung nach Rom ein und in vielen Ländern der Welt aus Anlass des “Internationalen Tags zur Beseitigung der Armut”, um derer zu gedenken, die am meisten unter der Ungerechtigkeit und der Verschwendung von Energie und Rohstoffen auf unserem Planeten leiden.

Mehr Informationen über die Aktivitäten am 17. Oktober, über den Event “Prophetic Economy” in Castel Gandolfo und die Finalisten des Wettbewerbs auf www.propheticconomy.org , auf Facebook (/PropheticEconomy) und Twitter (@PropheticEconomy).

Kontakt Pressestelle “Prophetic Economy” in Italien:
Paolo Matterazzo mobil +39 329 7566502
E-Mail: press@nomadelfia.it

In Deutschland:
Andrea Fleming – mobil +49 172 8247486
E-Mail: presse@fokolar-bewegung.de